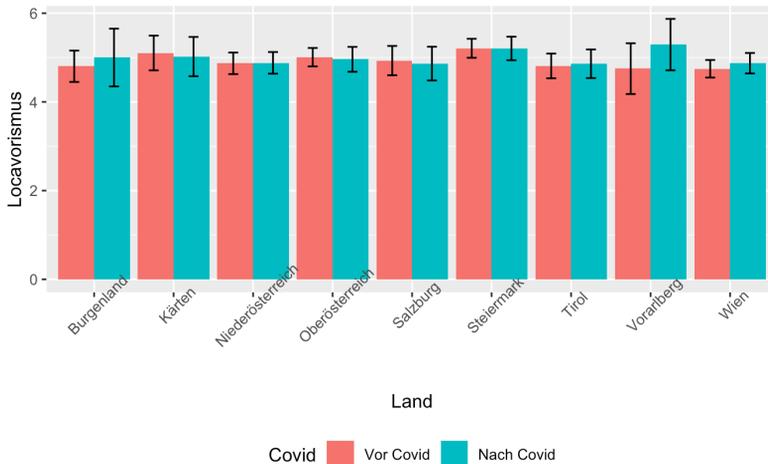


Unsere Im Fokus Umfrage beschäftigte sich im August 2020 mit Lebensmittelpräferenzen und lokal produzierten Lebensmitteln vor und nach der Covid-19 Krise.

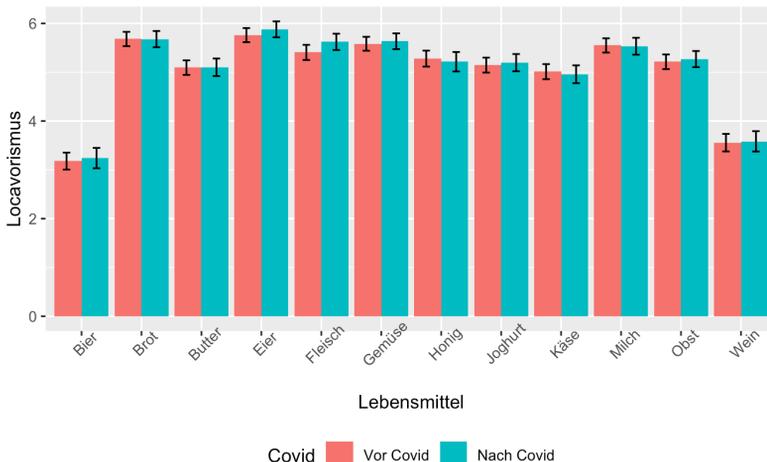
## Locavorismus in Österreich



## Locavorismus Skala

1. Lokal produzierte Lebensmittel schmecken einfach besser.
2. Es gibt keinen Geschmacksunterschied zwischen lokal produzierten Lebensmitteln und Lebensmitteln, die von anderswo hierher verschifft wurden.
3. Lokal produzierte Lebensmittel sind reichhaltiger an Nährstoffen als Lebensmittel, die von anderswo hierher verschifft wurden.
4. Ich vertraue keinen Lebensmitteln, die von großen, multinationalen Unternehmen produziert werden.
5. Große, globale Nahrungsmittelsysteme sind zum Scheitern verurteilt.
6. Ich bemühe mich sehr, keine Lebensmittel von großen Einzelhandelsketten zu kaufen.
7. Es ist mir unangenehm etwas zu essen, ohne zu wissen, wo genau es hergestellt wurde.
8. Der Kauf von lokal produzierten Lebensmitteln unterstützt nachhaltige Landwirtschaft.
9. Lokal produzierte Lebensmittel zu kaufen hilft eine wohlhabende Gemeinschaft aufzubauen.
10. Ich unterstütze lokale Landwirte gerne, wann immer es möglich ist.
11. Die lokale Lebensmittelwirtschaft zu unterstützen ist mir wichtig.

Wenn Sie die folgenden Lebensmittel kaufen, wie wichtig ist es Ihnen, dass Sie in der Nähe von Ihrem Wohnort hergestellt wurden?



Vor oder nach der Covid-19-Krise wurden keine signifikanten Unterschiede im Locavorismus gefunden.



Es wurden keine signifikanten Präferenzunterschiede für verschiedene Lebensmittel gefunden.

322 TeilnehmerInnen (48% männlich) haben unsere „Im Fokus“ – Umfrage beantwortet. Das durchschnittliche Alter betrug 42,46 Jahre (Standardabweichung 13,33) - die TeilnehmerInnen waren zwischen 18 und 65 Jahren alt.

**Sie wollen in Zukunft auch an Im Fokus teilnehmen?**  
Ein E-Mail an [mcore@wu.ac.at](mailto:mcore@wu.ac.at) genügt.